



# RUPRECHTSHOFEN Aktuell

## Pfarrerwechsel in unserer Gemeinde



### Pfarrer Johann Priesching verabschiedet

Am Sonntag, dem 5. September verabschiedete sich die gesamte Pfarrbevölkerung von ihrem langjährigen Seelsorger Pfarrer Geistl. Rat Johann Priesching.

In einem feierlichen Dankgottesdienst in der vollbesetzten Ruprechtshofener Pfarrkirche würdigte die gesamte Pfarrgemeinde das zwanzigjährige segensreiche Wir-

ken von Pfarrer Priesching. Der allseits geschätzte Priester wird seine Pension in Maria Taferl verbringen und dort in der Wallfahrtsseelsorge aushelfen.

### Mag. Franz Kraus – Titularpfarrer von Ruprechtshofen

Herr Pfarrer Mag. Franz Kraus ist nun unser neuer Pfarrherr. Er betreut in Zukunft



beide Melktalpfarren, St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen.

Die feierliche Installation als Pfarrer von Ruprechtshofen fand am Sonntag, dem 12. September 2010 statt.

Pfarrer Kraus steht vor der schwierigen Aufgabe, in beiden Gemeinden gleichermaßen präsent zu sein. Wir alle werden gefordert sein, uns auf diese neue Situation einzustellen. Mit Verständnis und gutem Willen wird uns dies gelingen.



## Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugendliche!

Mit dieser Ausgabe von „Ruprechtshofen aktuell“ wollen wir Sie wieder über das vielfältige Geschehen in unserer Gemeinde informieren.

### Pfarrerwechsel in Ruprechtshofen

Am 5. September 2010 haben wir gemeinsam unseren langjährigen Pfarrherrn, Herrn Johann Priesching, feierlich verabschiedet. Am darauf folgenden Sonntag durften wir unseren neuen Pfarrer, Herrn Mag. Franz Kraus, herzlich willkommen heißen.

Als Bürgermeister darf ich mich bei allen Damen und Herren unserer Vereine und bei der gesamten Bevölkerung für die Teilnahme an diesen Feierlichkeiten bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich beim Obmann des Pfarrgemeinderates, Herrn Franz Mitterbauer, der mit seinem Team diese Feierlichkeiten perfekt organisiert hat.

### Die ersten 100 Tage

Mittlerweile ist der neue Gemeinderat fast ein halbes Jahr im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Die Aufgabenstellung ist vielfältig und herausfordernd, doch das Gefühl, im Interesse von Ruprechtshofen etwas bewegen zu können, ist schön.

### Neuorganisation der Seniorengratulations

Mit Beginn dieser neuen Gemeinderatsperiode haben wir auch die Gratulationsfeier für unsere Jubilare neu organisiert. Wir bieten auch den Vereinen und Organisationen die



Möglichkeit, ihren Mitgliedern im Rahmen dieser Feier zu gratulieren.

Da ich der Überzeugung bin, dass wir nur gemeinsam für Ruprechtshofen das Ma-

ximum erreichen können, sind auch die Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu dieser Feier eingeladen. Allerdings handelt es sich hierbei um eine Veranstaltung der Gemeinde, welche ich nicht zu parteipolitischen Zwecken verwenden lasse. Daher ersuchte ich nach der ersten Gratulationsfeier die Obmänner aller Fraktionen, von Geschenken seitens der Parteien im Rahmen dieser Feier Abstand zu nehmen.

### Budget 2011

In den nächsten Wochen werden wir uns intensiv mit dem Budget für das Jahr 2011 beschäftigen. Sämtliche Positionen, sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig, gilt es zu prüfen und zu bewerten.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute, lade Sie zu den Veranstaltungen unserer Vereine herzlich ein und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

## Gemeindehomepage [www.ruprechtshofen.gv.at](http://www.ruprechtshofen.gv.at) Mehr als 50 Formulare ONLINE

Als neueste Erweiterung unserer Gemeindehomepage [www.ruprechtshofen.gv.at](http://www.ruprechtshofen.gv.at) finden Sie gesammelt über 50 Formulare von Land NÖ, [help.gv.at](http://help.gv.at), Sozialversicherungen, Bundesministerium für Finanzen, Gemeindeverband Melk und unserer Gemeinde. Ob Wasserzählerablesung, Antrag auf Meldebestätigung oder Autowrackentsorgung, die jeweiligen Formulare werden direkt an den zuständigen Sachbearbeiter gesendet und somit wird eine schnellere Bearbeitung gewährleistet.

#### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm. Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

# 115 Teilnehmer beim diesjährigen Seniorenausflug

Die gemeinsame Ausstellung der beiden Länder Oberösterreich und Niederösterreich „Donau-Fluch und Segen“ im Enns-hafen und Ardagger war das Ziel des diesjährigen Seniorenausfluges der Markt-gemeinde Ruprechtshofen. Der gemütliche Abschluss dieses interessanten Ausfluges

fand im Heurigenlokal Hauer in Hauer- dorf statt. Begleitet wurden die Senioren von Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb und den geschäftsführenden Gemeinderä-ten Ing. Werner Gallistl und Ing. Franz Waxenegger.



## Gemeinsamer Ausflug von Mandataren und Bediensteten

Der heuer erstmals durchgeführte Halb- tagesausflug der MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen, jeweils mit ihren Part- nern, führte uns ebenfalls zur Ausstellung „Donau- Fluch und Segen“. Der Abschluss fand beim Heurigen Hold in Nussendorf statt. Ziel dieses Ausfluges war das „Sich- besser-Kennen-lernen“ am Beginn der neuen Gemeinderatsperiode. Von den Ge- meinderäten und deren Partnern sowie von den mitreisenden Partnern der Mitarbeiter wurde ein Kostenbeitrag von je €20,- ein- gehoben.



## OMV-Tankstelle bleibt offen

Der Pachtvertrag zwischen der OMV und dem bisherigen Betreiber der Tankstelle, Herrn Christian Kirchner, wurde nicht verlängert.

Die Fa. Kirchner verlegt ihre Werkstätte in das eigene Firmengebäude, die Tankstelle soll durch einen neuen Pächter weitergeführt werden. An eine Schließung der Tankstelle ist seitens der OMV nicht gedacht.



## Grabkerzenautomat am Friedhof

Seit einigen Tagen steht ein Grabkerzenautomat beim Haupteingang unseres Gemeindefriedhofs. Der Automat ist für die Gemeinde kostenlos und wird über den Kerzenverkauf finanziert. Um € 1,- können dort rote und um € 2,- verzierte Friedhofslichter gekauft werden.

Pro verkaufter Kerze gehen 3 Cent an die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Die Arbeiten zur weiteren Ausgestaltung unseres Friedhofs sind bereits beauftragt.

Der Weg vom Missionskreuz zur Kapelle und der Verbindungsgang von der Kapelle zu den Urnengräbern sollen gepflastert werden. Die Arbeiten sollen noch vor Allerheiligen abgeschlossen werden.



**Österreichischer Kameradschaftsbund**  
Ortsgruppe Ruprechtshofen



Wir laden Sie ein zum

### ÖKB-Heurigen 2010

**am Samstag, dem 9. Oktober 2010, ab 17.00 Uhr**  
**am Sonntag, dem 10. Oktober 2010, ab 9.30 Uhr**

im Pfarrsaal in Ruprechtshofen

ÖKB-Jause, Bratwürstel, Grillkotlett und gute Mehlspeisen erwarten Sie!

Eintritt frei!

**Um Ihren Besuch bittet der Ortsverband**

# Sommerferienspiel 2010



Die 14. und gleichzeitig letzte Veranstaltung des Ferienspiels 2010 wurde im Pfarrsaal Ruprechtshofen von den Chameleons gestaltet. Bei dieser Abschlussveranstaltung hatten sich die Chameleons viel vorgenommen. So wurde ein Hindernisparcours aufgebaut, ein Bastel- und Schminktisch, ein Grillplatz sowie eine Karaokestation vorbereitet.



Das eher durchwachsene Wetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung, der Hindernislauf musste abgebrochen werden. Die Kinder ließen sich aber auch vom strömenden Regen nicht abhalten, ihre Knackwurst über dem Feuer zu grillen.



Den endgültigen Abschluss unseres Ferienspiels bildete wie immer die „Siegergerehrung“, bei der alle Teilnehmer eine



Medaille, einen leckeren Joghurtdrink und eine Geschenktüte mit Preisen unserer Wirtschaftstreibenden erhielten.

Das Ferienspiel wurde auch heuer wieder von den Kindern unserer Gemeinden gerne besucht. Bei den einzelnen Veranstaltungen konnten wir fast durchwegs über 50 Teilnehmer begrüßen.

Besonderer Dank gilt unseren Vereinen und Organisationen, die wieder für ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgten. Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und die Veranstaltungen sehr eifrig besuchten.

## Die Organisatoren der Spielstationen:

- Union - Sektion Tennis
- Billard Sport Verein
- Hegering St. Leonhard/Ruprechtshofen
- Volkstanzgemeinschaft
- Musikkapelle Melktal
- Caritas Wohngruppe
- Österr. Alpenverein

- Reitverein Wurzer
- FF St. Leonhard/F.
- Gesundes Niederösterreich
- 1. FC K&V Leonhofen
- Rotes Kreuz
- Landjugend Leonhofen
- Chameleons

Vielen Dank auch an alle Wirtschaftstreibenden, die uns mit Geld- oder Sachspenden für die Schlussverlosung sehr großzügig unterstützt haben.

Für das kommende Jahr bitten die Verantwortlichen beider Gemeinden wieder um zahlreiche Teilnahme.

*Vbgm. Martin Leeb*  
*Ausschuss für Jugend, Familie & Bildung*

## Wir danken den Sponsoren:

- ADEG Schrittwieser
- Anna's Spielewelt
- Apotheke Tröscher
- Bäckerei Holzgruber
- Billa AG
- Fernwärmegenossenschaft
- Höfler Transporte
- Kika Möbel
- Lagerhaus St. Leonhard/F.
- Microtronics Engineering GmbH
- Möbel Leiner
- Niederösterr. Versicherung
- NÖM AG
- OMV-Tankstelle Kirchner
- Penny Markt
- Raiffeisenbank Region Melk
- STC Service Technik Consulting
- Teufel Josef, EU-Schlachthof
- Unimarkt Sonnleitner
- Volksbank Ötscherland



# Informationen zum NÖ Hundehaltegesetz

## Sehr geehrter Hundehalter, sehr geehrte Hundehalterin!



Am 29.01.2010 ist das neue NÖ Hundehaltegesetz in Kraft getreten. Aufgrund der Bestimmungen dieses Gesetzes haben Hundehalter Folgendes zu beachten:

Es wurden Regelungen für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial in das Gesetz aufgenommen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Nach derzeitiger Rechtslage zählen dazu Hunde nachfolgender Rassen (auch Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden):

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit Bull
- Bandog (eigentlich keine eigene Hunderasse)
- Tosa Inu
- Rottweiler

Das **Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial ist vom Hundehalter** oder der Hundehalterin gem. § 4 NÖ Hundehaltegesetz bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich unter Anschluss folgender Nachweise **anzuzeigen**:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008 (Mikrochipnummer)
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll

5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme € 500.000,-- für Personenschäden u. € 250.000,-- für Sachschäden).

Es dürfen maximal zwei Hunde der oben angeführten Rassen oder Kreuzungen pro Haushalt gehalten werden. Ausnahmen dazu sind:

- Die Liegenschaft ist ausreichend groß, der Bedarf kann nachgewiesen werden (z.B. Wachhunde) und es werden dadurch keine anderen Personen gefährdet oder unzumutbar belästigt
- Hunde bis zum 8. Lebensmonat
- Das Halten von Hunden im Rahmen von bewilligten Veranstaltungen (Ausstellungen und Messen)
- Das Halten im Zuge der Ausbildung der Hunde (Ausbildner bzw. Ausbilderin muss von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein)
- Das Halten im Zuge der Zucht, die ebenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein muss.

### Übergangsbestimmung:

Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes einen oder mehrere solcher Hunde halten, haben binnen 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes - somit wäre dies der 29.07.2010 gewesen - die Anzeige an die Gemeinde unter Anschluss der zuvor angeführten, erforderlichen Nachweise vorzulegen.

**Wenn Sie einen Hund der oben angeführten Rassen bzw. einen Mischling (Kreuzungen mit diesen Rassen) halten, bitten wir Sie, die Anzeige bei der Marktgemeinde Ruprechtshofen unter**



## Anschluss der oben genannten Nachweise und Beilagen vorzunehmen.

**Für diese Hunde ist ab 2011 mindestens die 10-fache Hundesteuer zu entrichten.** Die hierzu nötigen Beschlüsse werden in den nächsten Monaten im Gemeinderat gefasst.

**Hinweis:** Die Gemeinde kann lt. § 6 NÖ Hundehaltegesetz einem Hundehalter oder einer Hundehalterin das Halten eines Hundes untersagen, wenn eine entsprechende Anzeige unter Anschluss der erforderlichen Nachweise nicht erfolgt.

Der Nachweis über die erforderliche Sachkunde kann nur bei einem durch die NÖ Landesregierung berechnete Person beantragt und ausgestellt werden. Der Sachkundenachweis wird nach einem mindestens 10-stündigen Ausbildungskurs mit anschließender Prüfung durch die berechnete Person (kein externer Prüfer) ausgestellt.

Dieser Ausbildungskurs mit Sachkundenachweis kann zum Beispiel beim Vorsitzenden des Österreichischen Rottweilerklub, Herrn Harald Zehetner aus Soss bei Loosdorf absolviert werden.

Der Sachkundenachweis kann entfallen, wenn der Hund zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes älter als 8 Jahre alt war. Bei jungen Hunden ist der Sachkundenachweis innerhalb des ersten Lebensjahres zu erbringen.

Das neue Hundehaltegesetz hat bei vielen Hundehaltern eine sehr emotionale Diskussion ausgelöst. Ich persönlich halte die Reduzierung der Gefährlichkeit von Hunden auf einige wenige Rassen für nicht richtig. Auch die Auswahl der Rassen ist für mich nur teilweise nachvollziehbar, zahlreiche Statistiken belegen dies auch.

Selbstverständlich verlangt das Halten von großen und vor allem starken Hunden ein höheres Maß an Verantwortung. Ein Hund wird aber nicht durch seine Rasse zum „Kampfhund“, sondern vielmehr durch die Erziehung und den Umgang den er erfährt.

Für Fragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
GfGR Ing. Werner Gallistl

## Gratulationsfeier der Gemeinde Ruprechtshofen

Die Gemeinde Ruprechtshofen lädt vier-teljährlich ihre Jubilare zu einer Gratulationsfeier ein. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte den Jubilaren im Rahmen einer Feierstunde für ihre geleistete Arbeit und gratulierte herzlichst zu den Geburtstagen. Musikalisch umrahmt wurde diese Feierstunde von Herrn Martin Scheichelbauer, einem Musikschüler der Musikschule Alpenvorland. Seitens des Seniorenbundes überbrachte Obmann Robert Wurzer die besten Glückwünsche.

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Rosa Sturmlechner, Elfriede Punz (80. Geb.), DI Gertrude Rosa Bock (85. Geb.), Maria Riedl (80. Geb.), Theresia Streimelweger (90. Geb.), Karl Hahn (80. Geb.)

2. Reihe v.l.n.r.: Robert Wurzer – Seniorenbundobmann, Josef Sturmlechner (80. Geb.), GR Heinz Wasinger, Anton Ertl – Ortsbauernrat, Leopold Riedl, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, GfGR Rudolf Riegler, GR Josef Bernauer, Vizebürgermeister Martin Leeb



## Treffpunkt Pfarrbücherei

### Ferien-Leseaktion

Sehr regen Zuspruch fand heuer wieder die Gratis-Lese-Aktion für Pflichtschüler während der Ferien. Viele Kinder besuchten uns über die Sommermonate in der Bücherei. Aber auch im Herbst gibt es bei uns was zu entdecken: Zahlreiche neue Bücher, vor allem Kinderbücher, liegen bei uns ab sofort neu auf!

### Abschied von Pfarrer Priesching

Im Zuge seiner Verabschiedungsfeier am 5. September bekam Herr Pfarrer Priesching zwei besondere „Bücher“ überreicht: Eine Torte in Buchform und ein handgefertigtes Holzbuch, das das Portal der Pfarrbüche-

rei zeigt. Auf diese Weise wollte sich das Team der Pfarrbücherei für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung beim Herrn Pfarrer bedanken.



### Weihnachtsausstellung

Auch heuer veranstalten wir wieder eine Weihnachtsausstellung in den Räumen der

Pfarrbücherei. Weihnachtsbäckerei, handgefertigte Krippen und Kunsthandwerk sollen wieder auf die stillste Zeit des Jahres einstimmen.

### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 20. November, 18–20 Uhr

Sonntag, 21. November, 08.30–17 Uhr

### Neue Öffnungszeiten

Die Pfarrbücherei ist am **Sonntag von 8.30 – 10.30 Uhr** und am **Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr** für Sie geöffnet. Besuchen Sie uns!



**Das Team der Pfarrbücherei wünscht einen schönen Leseherbst!**

## Achtung Hundehalter!

### Hunde am Schulweg

Aus gegebenem Anlass müssen wir auf die Leinen- und Beißkorbpflicht für Hunde hinweisen. Es ist bereits wiederholt gemeldet worden, dass Kinder auf dem Schulweg von unbeaufsichtigten Hunden belästigt werden. Bitte nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Aufsichtspflichten wahr, es drohen empfindliche Strafen!

### Meldung Ihres Hundes bei der Gemeinde

Grundsätzlich ist jeder Hund bei der Gemeinde anzumelden. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Ihr Hund verstorben ist oder Sie das Tier weitergegeben haben. Sie erhalten sonst weiterhin die Vorschreibung der Hundebgabe!

# Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);

- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.

## Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstauffüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der

Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf [www.statistik.at](http://www.statistik.at) unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

## 16. und 17. Oktober 2010

# Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

- Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!
- Ein reichhaltiges Kinderprogramm, eine Verlosung mit schönen Preisen, eine Schmankerlstraße mit interessanten Speisen und Getränken und eine Kaffee- und Teestube mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.
- Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!

Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

**Samstag, 16. Oktober von 12:00 bis 17:00 Uhr**

**Sonntag, 17. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr, 10.00 Uhr Gottesdienst**



# Die Sicherheit unserer Kinder hat Vorrang

Im Rahmen der diesjährigen Schutzengelaktion wurde in der Schulstrasse eine mobile Tempoanzeige für eine Woche aufgestellt. Diese Tempoanzeige wurde uns von

der „Aktion Schutzengel“ für eine Woche gratis zur Verfügung gestellt. Gerade in der Schulstrasse, wo sehr viele Kinder unterwegs sind, sollte das Tempolimit 30-km/h eingehalten werden. Schließlich geht es um die Sicherheit unserer Kinder. Übrigens war Ruprechtshofen die erste Gemeinde in Niederösterreich, in welcher dieses Tempomessgerät aufgestellt wurde. Der Kurier berichtete darüber in seiner Ausgabe vom 17. September 2010.



## BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

### Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr  
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



15 Sekunden

##### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

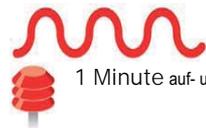
##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

**NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**



JULIA SCHRENK

## Wasserzähler öfters kontrollieren!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!



# Volksschule Ruprechtshofen



## Schuljahr 2010/2011

Im neuen Schuljahr 2010/11 begannen 61 Schüler und Schülerinnen an unserer Volksschule und wurden in zwei erste Klassen und eine Vorschulstufe eingeteilt.

230 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer 12 Klassen geführt werden. 21 Lehrkräfte unterrichten an unserer Volksschule.

In der Vorschulstufe, die heuer als Integrationsklasse geführt wird, unterrichten Sandra Schütz, Elfriede Emsenhuber und Andrea Emsenhuber.

Den Unterricht in der Integrationsklasse 3.a teilen sich Jennifer Holzlechner, Andrea Lunzer und Isabella Käfinger.

Neben den bewährten Freigegegenständen Schulspiel und Chorgesang werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen Englisch als Zusatzstunde, und für die 1. Klassen Bewegung und Sport durchgeführt.

In den ersten Klassen wird für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Leseförderung durchgeführt.

In den vierten Klassen wird der Gegenstand Bildnerische Erziehung in englischer Sprache unterrichtet.

Das musikalische Projekt – Aktive Stimmbildung für Volksschulkinder mit Mag. Leopoldine Salzer - wird in allen Klassen weitergeführt und vom Elternverein dankenswerter Weise finanziert.

## Schuleinschreibung

Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr 2011/12:

**Montag, 18. Oktober bis Donnerstag, 21. Oktober**

Die Eltern erhalten eine Einladung!

## Sicherheitshinweis

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen:

Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab.

Durch diesbezügliches Verändern des Verhaltens vieler Eltern können große Gefahren für die Schulkinder vermieden werden.

## Aktivitäten

Wir Lehrer freuen uns auf dieses neue Schuljahr und laden alle Interessierten ein, unsere Aktivitäten mit zu tragen und zu besuchen.

**Feier zum Nationalfeiertag:**

**Freitag, 22. 10. um 11.00 Uhr**

**Adventfeier:**

**Sonntag, 19. 12. um 15.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Franz Wolf

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.vs-ruprechtshofen.at](http://www.vs-ruprechtshofen.at)**

## Kneipp Turnprogramm

**Kneipp-Gesundheitsprogramm im Turnsaal der Volksschule Ruprechtshofen ab 21. September 2010:**

- „LeBe“ - Seniorengymnastik jeden Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr mit Aloisia Meixner
- Gesundheitsgymnastik jeden Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr mit Aloisia Meixner
- Aerobic jeden Dienstag 19.30 – 20.30 Uhr mit Jennifer Koch

### Familieturnen mit Kleinkindern

mit Barbara Himmetsberger, Barbara Hainitz und Ingrid Berger

Bei Spiel, Sport und Spaß wird die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder gefördert.

Für 2 – 6jährige: ab 6. Oktober jeden Mittwoch von 15 – 16 Uhr

Kosten pro Schuljahr und Familie für Mitglieder €29,00 und Gäste €34,00

### Pilates

Ganzkörpergymnastik und Dehnungsübungen – gut für Wirbelsäule und Beckenboden mit Frau Eva Haslinger (Pilatestrainerin)

Ab 30. September, jeden Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr (10x)

Kosten für Mitglieder: €60,00 und Gäste: €65,00

Anmeldung erbeten bei Fr. Leopoldine Fuchs 02755/8753 oder

Monika Baumgartner 02756/2388-15 oder privat 02756/8516 abends.

### Treffpunkt Tanz – 55plus – Seniorentanz

Mit Heidi Lenz in St. Leonhard/F. – Caritas Werkstätte

Bewegung erhält jung und gesund.

Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bitte Tanzschuhe mitbringen.

8. und 22. Oktober von 17 – 19 Uhr

5. und 19. November von 16 – 18 Uhr

3. und 17. Dezember jeweils von 16 – 18 Uhr



# Musikschule Alpenvorland

## Einsparungen beim Musikschulbudget

Die Musikschule Alpenvorland bestehend aus den Gemeinden Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst, Mank, Kirnberg und Texing hatte in den letzten Jahren einen regen Zulauf an Musikschülern zu verzeichnen. Darauf sind wir sehr stolz.

Durch die große Anzahl an Musikschülern und die damit verbundene hohe Anzahl an Unterrichtsstunden sind in den vergangenen Jahren auch die Kosten für die verbandszugehörigen Gemeinden stark gestiegen. Eine Steigerung die vom Land NÖ bisher nur teilweise mitgetragen wurde.

Nachdem die finanzielle Situation der beteiligten Gemeinden keinesfalls leichter wird, sondern die Mittel weniger werden, mussten auch wir in der Musikschule Alpenvorland Einsparungen treffen.

In der letzten Vorstandssitzung der Musikschule Alpenvorland wurden daher einstimmig folgende Beschlüsse gefasst.

- Reduzierung der Unterrichtsstunden von 321,4 auf 314,4 Stunden (minus 7 Unterrichtsstunden)
- Erhöhung der monatlichen Eigenbeiträge (Elternbeiträge) um rund 6 %
- Frühere Einhebung des erhöhten Erwachsenenbeitrages (jetzt ab 19 Jahren, früher ab 24 Jahren)
- Neuerliches Ansuchen beim Land NÖ um Fördererhöhung
- Vorerst keine Neuanschaffung von Musikinstrumenten

All diese Maßnahmen haben dazu geführt, dass die jährlichen Kosten in der Musikschule Alpenvorland reduziert werden konnten. Wir wollen Ihnen aber nicht verschweigen, dass es wahrscheinlich auch im nächsten Schuljahr zu Einsparungen in der Musikschule kommen wird müssen.

Wir wissen, dass durch diese Maßnahmen manche Kinder keinen Platz in der Musikschule Alpenvorland gefunden haben und somit ein Jahr warten müssen. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass diese

Schritte notwendig - und meiner Meinung nach - auch sozial verträglich waren und sind. Die Alternative wäre gewesen den Eigenbeitrag (Elternbeitrag) um rund 35 % statt um rund 6 % zu erhöhen. Dies hätte wiederum vor allem die sozial Schwachen getroffen, wofür ich nicht zu haben bin.

Wir bitten um Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen  
Obmann GfGR Ing. Werner Gallistl

## Bericht der Musikschulleiterin

Mit viel Schwung hat das neue Schuljahr in unserer Musikschule wieder begonnen.

529 Schüler nehmen dieses Schuljahr Musikunterricht. 31 Lehrer fördern Ihre Kinder in folgenden Fächern:

Unterrichtsangebot (aktuelle Schülerzahlen in Klammern):

Akkordeon (9), Ballett (11), Bariton (1), Blockflöte (45), Cello (7), Diatonische Harmonika (13), E-Bass (6), E-Gitarre (14), Einzelstimmführung (2), Erste Musik. Schritte (6), Flügelhorn (2), Gitarre (95), Gruppenstimmführung (1), Gruppenstimmführung Jazz (3), Jazzklavier (2), Jazz-Tanz (10), Klarinette (11), Klavier (90), Kontrabass (4), Kreativer Kindertanz (23), Musikal. Früherziehung (32), Oboe (3), Orgel (2), Posaune (7), Querflöte (24), Saxophon (9), Schlagwerk (54), Solosang (9), Stimmführung (8), Streichquartett (4), Tanz Hip-Hop (11), Tenorhorn (2), Gruppenstimmführung Jazz (3), Trompete (32), Tuba (4), Viola (2), Violine (16), Waldhorn (2), insgesamt also 576.

Dazu kommen noch 20 verschiedene Ensembles wie beispielsweise Big-Band, Bläserkreis, Blockflötenensemble, Celomania, Fiddle Kids, Gitarrenensemble, Jazzensemble, Jugendorchester, Klarinettenensemble, Musikalisches 1x1, Percussionensemble, Querflötenensemble, Saxophonensemble, Schlagwerkensemble, Stabspiele, Streichensemble und Vocalensemble

Rund 150 - 160 Schüler sind hier nochmals aktiv dabei und werden speziell im gemeinsamen Musizieren gefördert.

All dieser Unterricht ist in rund 300 Wochenstunden verpackt. Hier kann man sich vorstellen, wie viele Schüler und Lehrer die jeweiligen Unterrichtsräumlichkeiten der 5 Gemeinden (Ruprechtshofen, St. Leonhard/F, Mank, Kirnberg und Texingtal) wöchentlich benutzen.

So viele Schüler – und trotzdem müssen 82 Schüler auf einen Platz in unserer Musikschule aufs nächste Schuljahr warten. Das große Interesse bestätigt die Arbeit unserer MusikschullehrerInnen.

## Einladung

Am 2. Oktober 2010 findet um 16.00 Uhr im Stadtsaal Mank ein Konzert der besonderen Art statt.

Tagsüber treffen erstmals junge StreichschülerInnen aus den Musikschulen Melk-Loosdorf, Pöchlarn, Nibelungengau und St. Pölten sowie aus der Musikschule Alpenvorland zu einem gemeinsamen Musizierstag. Tagsüber werden gemeinsame Werke einstudiert, die schließlich beim Konzert um 16.00 Uhr mit Dirigent Bernhard Höller aufgeführt werden.

### Wichtige Programmpunkte sind:

- Großes Streichorchester für SchülerInnen
- Cello-Ensemble für Anfänger und Fortgeschrittene
- Präsentationen aus den Orchester camps Piccolo und Piccolino
- LehrerInnenorchester der Mostviertler Musikschulen.

### Organisation::

Mag. Claudia Sallagar, Mag. Leopoldine Salzer und das Musikschul-Management NÖ.

# Information aus der Europa-Hauptschule

## Ausflug in die Welt der Bienen

„Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu Leben.“ so Albert Einstein. Da die Bienen eine enorme Bedeutung für unser Ökosystem haben, besuchten die Schülerinnen/Schüler der 3. Klassen einen Imker. Wie kleine Imker fühlten sich die Kinder der 4a der Europa-Hauptschule St. Leonhard, als sie unter der fachkundigen Anleitung von Johann Gallistl die Aufgaben und Arbeiten eines Imkers kennenlernten. Die Honigernte wurde praktisch durchgeführt. Ebenso konnte der Honig gekostet werden. Viel Interessantes über das Insekt mit dem gefürchteten Stich konnte gelernt werden.



Dominik Gruber beim „Abdeckeln der Waben“

## Wienwoche

### „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“

Die Schüler und Schülerinnen der 4a und 4c der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst verbrachten ihre 2. Schulwoche in Wien, um die Bundeshauptstadt kennenzulernen. Durch den Besuch verschiedenster Gebäude, Museen und Plätze wurde den Kindern die kulturelle, geschichtliche, politische und wirtschaftliche Bedeutung Wiens nähergebracht. Programmpunkte unter anderen waren der Besuch des ORFs,

des Parlaments, des Stephansdom, des Planetariums, der Karlskirche, der Kaisergruft und der Schatzkammer. Ebenso wurde das Haus der Musik sowie der Tiergarten und das Schloss Schönbrunn besichtigt. Ein besonderes Highlight war der Musicalbesuch „Tanz der Vampire“ im Ronacher.

Daneben wurde die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wie U-Bahn und Straßenbahn gelernt und geübt.

Reich an Eindrücken und neuen Erfahrungen sind alle Schüler und Schülerinnen wieder gut zu Hause angekommen.



SchülerInnen der 4a vor dem Parlament: 1. Reihe: Sandra Gansberger, Rebecca Schendl, Mona Floh, Mergime Rexhepi, Cornelia Eder, Tobias Streimelweger.

2. Reihe: HL Ernestine Linsberger, Florian Pöchacker, Niklas Kerschner, Dominik Gruber, Christian Eder, Christoph Dier, Martin Neumayer, Patrick Huber, HL Margareta Gallistl.

## Führungswechsel bei den GRIMS

Bei den GRIMS gibt es Wechsel an der Führungsspitze. Margareta Gallistl übergibt mit September die Leitung an Corina Aigner und Lisa Dachsberger. Beide werden sich gemeinsam weiterhin um die Gestaltung von rhythmischen Messen in Ruprechtshofen kümmern.

Die beiden engagierten und langjährigen Mitglieder der GRIMS freuen sich auf die neue Aufgabe und planen und üben bereits mit den Jugendlichen für die Messen rund um den Weihnachtsfestkreis.



Corina Aigner mit der scheidenden Leiterin Margareta Gallistl

# Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Der diesjährige Wandertag war wieder erfolgreich. Der Wettergott hat es mit uns sehr gut gemeint und schickte uns ideales Wanderwetter.



Viele Wanderfreunde und Radfahrer folgten unseren Wander- und Radführern nach Grabenegg.



Im schönen Hof der Fa. AGES - Versuchstation Grabenegg konnten sich alle Besucher stärken und auf die Verlosung konzentrieren.



Viele schöne Preise haben unsere Betriebe gespendet. Ein herzliches Danke dafür.



Der Hauptpreis – ein Reisegutschein vom Raiffeisen-Reisebüro - ging an Fr. Roman Hager. Herzlichen Glückwunsch!



Mach etwas für deine Gesundheit,  
nutze unser vielseitiges Sport- u. Fitnessangebot.

#### Mixed Hobby-Volleyball

mit Markus Zeilinger, Montag 18.30 - 20.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Selbstverteidigung für Mädchen (14-18 Jahre)

mit Anton Riedl (ab 4.10.), Montag 18.30 - 19.30 Uhr, Kindergarten Ruprechtshofen

#### Funktionsgymnastik für Damen und Herren

mit Carina Dragovits (ab 4.10.), Montag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Übungen zur Koordinationsverbesserung für Kinder (Fußball u. Tennis)

mit Susanne Auer, Dienstag 16 - 20 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Volleyball-Training, Mixed für Jugendliche

mit Martin Handl, Mittwoch 16 - 18 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Volleyball-Training für Herren

mit Gottfried Alleuthner, Mi. 18 - 22 u. Fr. 20.00 - 22.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Fitnessabend für Damen

mit Hermine Scharner (ab 6.10.), Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Karate für Kinder

mit Anton Riedl (ab 14.10.), Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Schi-Konditionstraining für Damen und Herren

mit Wolfgang Handl (ab 7.10.), Donnerstag 18.30 - 19.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Fitnessabend für Herren

mit Wolfgang Handl, Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Gymnastik für Herren 50+

mit Karl Wochner, Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Projekt-Tennistraining für Kinder

mit Susanne Auer, Freitag 15.30 - 17.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Nordic Walking für Damen und Herren

mit Karl Wochner und Rudi Grabner, Freitag - Treffpunkt Volksschule  
Sommerzeit 18.30 Uhr, Winterzeit 17.00 Uhr.

Komm zur

SPORT  
UNION



Leonhofen

# Microtronics auf der IFAT ENTSORGA 2010

## Die Nachfrage nach Remote Monitoring war überwältigend

Microtronics Engineering aus Ruprechtshofen in Niederösterreich stellte letzte Woche auf der IFAT ENTSORGA 2010 – die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft – in München aus. Microtronics ist Hersteller von einem drahtlosen GPRS Datenübertragungssystem, welches relevante Messdaten von diversen Sensoren direkt auf einem Webportal zugänglich macht, so dass der User von jederzeit und überall Zugang auf alle wichtigen Informationen hat. In der Umwelttechnikbranche kann dieses System mit dem Namen myDatanet in vielen verschiedenen Bereichen zur Optimierung von Prozessen, Einsparung von Wartungskosten durch Remote Service und zur effizienteren Einsatz von Ressourcen erfolgreich eingesetzt werden.



Die Nachfrage auf der IFAT ENTSORGA nach GPRS Datenübertragung war laut Microtronics Geschäftsführer Hans-Peter Buber überwältigend. Besucher aus allen Teilen der Welt erkundigten sich über die Möglichkeiten, diese Technologie in Ihrem Unternehmen zu implementieren. Besonders die Verwendung im Abwasserkanal zur Kontrolle von Geruchs- und Korrosionsproblemen durch die Entwicklung von

Schwefelwasserstoff Gas war im Zentrum des Besucherinteresses. Microtronics hat für diese Applikation ein autarkes Gassensensorinstrument entwickelt, welche in Kombination mit einer Dosiersteuerung die Gasentwicklung präzise überwachen und steuern kann. Die einfache Beweisführung der vorhandenen Gaskonzentrationen ermöglicht eine Effizienzsteigerung beim Einsatz der Neutralisierungsmittel und das Problem wird somit optimal gelöst und unnötige Kosten und Umweltbelastungen durch Fehldosierung werden vermieden.

Herzlich Willkommen



**Microtronics**.at



## Tag der offenen Tür

Freitag, 15. Oktober 2010, 13-18 Uhr  
Hauptstraße 7, 3244 Ruprechtshofen

Auf Ihren Besuch freut sich das Microtronics Team

### Hochwasser- Frühwarnsystem myDatanet

Ein anderes großes Thema war der Einsatz von myDatanet als Hochwasserfrühwarnsystem. In diesem Fall werden die Messgeräte mit einer Pegelsonde werden auf Brücken in der Hochwasserzone montiert und liefern ständig die aktuellen Pegelwerte an das zentrale Datenerfassungssystem.

Bei der Überschreitung eines vordefinierten Schwellwertes werden Warn-Nachrichten an die Einsatzkräfte verschickt, welche nach Überprüfung der Lage eine Alarmmeldung via SMS an registrierte Bürger in der betroffenen Zone absetzen können. Durch das Warn- und Bürgerinformationssystem können erforderliche Sicherheitsschritte früh genug gesetzt werden und registrierte Anrainer können über das System alarmiert werden. Die kritischen Stellen können von Einsatzkräften und Bürgern online im Auge behalten werden.

Hans-Peter Buber freut sich über den großen Andrang auf dem Microtronics Stand und sieht sich dadurch gestärkt, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist.

# Benedict Randhartinger-Gesellschaft

## Liebe RuprechtshofnerInnen!

Zu unserer nunmehr schon 7. Internationalen musikwissenschaftlichen Biedermeier Tagung möchten wir Sie herzlich einladen. Kompetente Referenten/Innen aus drei Ländern konnten zu den interessanten angeführten Themen gewonnen werden. Der Titel der Tagung ergab sich aus den vielfältigen Beziehungen Randhartingers zu Ungarn. In Preßburg und Budapest herrschte zu Zeiten Randhartingers, parallel zu Wien, ein vielfältiges Musikleben.

Die Referate werden in Deutsch abgehalten. Sie sind auch für Laien sehr interessant. Ebenso werden Musikbeispiele dazu gebracht.

## Freier Eintritt bei der Tagung und bei der Aufführung des „Grand Trio“

### Freitag, 8. Oktober 2010

Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Bahnhofstraße 11

- 15.00 Uhr: Musikalischer Beitrag der Musikschule Alpenvorland  
 Begrüßung: SR Adi Gertraud Trimmel  
 Eröffnung der Tagung: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer  
 Präsentation des Bandes „Kirchenmusik im Biedermeier“: Verlag Schneider, Tutzing
- 15.30 Uhr: Adi Gertraud Trimmel (Österreich): Randhartingers Bezüge zu Ungarn
- 16.00 Uhr: Waldtraud Heindl (Österreich): Städtisches Biedermeier
- 16.45 Uhr: Margarete Wagner/Erich W. Partsch (Österreich): Randhartingers Lenau-Vertonungen (bis. ca. 18.00 Uhr)
- P a u s e**
- 19.00 Uhr: „Grand Trio“ von Benedict Randhartinger (komponiert 1826)



Das Klaviertrio „Aururja“ wird das „Grand Trio“ von Benedict Randhartinger spielen, das dieser 1826 im Schloss Horpacs bei Ödenburg komponiert und Graf Ludwig Széchenyi gewidmet hatte.

## B u f f e t

### Samstag, 9. Oktober 2010

Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Bahnhofstraße 11

- 10.00 Uhr: Andrea Harrandt (Österreich) All'ungarese
- 10.45 Uhr: Éva Gurmai (Ungarn): Musikleben im Budaer Theater 1833-1837
- 11.30 Uhr: Katalin Kim-Szacsvai (Ungarn): Erkel und die Volkskomödie in Pest. Seine Einstellung zum volkstümlichen Liedrepertoire
- 12.15 – 14.00 Uhr: **Mittagspause**
- 14.00 Uhr: Gerhard Winkler (Österreich): Der Virtuose und das Wiener Biedermeier. Am Beispiel Franz Liszts
- 14.45 Uhr: Helmut Schaller (Österreich): Der Csakan. Die Blockflöte im Biedermeier.
- P a u s e**
- 15.30 Uhr: Jana Lengová (Slowakische Republik): Zum Musikleben in Preßburg im Biedermeier
- 16.15 Uhr: Katalin Szerző (Ungarn): Das Mäzenatentum der Familie Széchenyi
- 17.00 Uhr: Zoltán Farkas (Ungarn): Johann Evangelist Fuss, ein ungarischer Liedkomponist



Wir feiern gemeinsam Erntedank  
und laden Sie daher zum

# Erntedankfest

am **Sonntag, dem 10. Oktober 2010**  
um **9:00 Uhr**  
in der **Pfarrkirche Ruprechtshofen**  
sehr herzlich ein.

Wir ersuchen um Ihre  
geschätzte Teilnahme und Mitfeier!

